



Klimastück stand in der Saison 2014/15 30 Mal auf dem Programm des Hans Otto Theaters

07.06.2015

Potsdam. Das Hans Otto Theater ist für seine Inszenierung "Der Junge auf dem Baum" mit dem Potsdamer Klimapreis 2015 ausgezeichnet worden. Im dem Familienstück für alle ab 9 Jahren geht es um den Jungen Robin, der alles über Umwelt- und Naturschutz weiß und es ernst meint mit seinem Engagement für den Klimaschutz, gegen Umweltverschmutzung und steigenden Konsum.

Inspiriert ist das Stück der kanadischen Autorin Michele Riml durch den weltbekannten Klimaforscher David Suzuki. Dieser wird auch für den Jungen Robin zur erklärten Vorbildfigur. Mit der Inszenierung in der Regie von Marita Erxleben eröffnete das Hans Otto Theater die Spielzeit 2014 / 15 für junge Zuschauer. Premiere war im vergangenen September. Seitdem steht das Klima-Stück mit 30 Vorstellungen auf dem Spielplan und erreicht damit mehr als 3.200 Zuschauer, vorwiegend Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern, Lehrer und Besucher aller Altersgruppen.

"Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung unserer Theaterarbeit für Kinder und Jugendliche. Als Stadttheater finden wir es wichtig, hochaktuelle Themen, wie den Klima- und Umweltschutz, auch für unsere jungen Zuschauer auf die Bühne zu bringen", sagte Intendant Tobias Wellemeier. "Der Junge auf dem Baum" ist eine Mutmacher-Geschichte, die zeigt, dass das Engagement jedes Einzelnen zählt. Der Potsdamer Klimapreis ehrt die besten Ideen eines jeden Jahres zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung in den Kategorien Schulen und Bürgerschaft. Die feierliche Preisverleihung fand am 4. Juni in der Waschhaus Arena statt. Überreicht wurden die Preise von Potsdams Oerbürgermeister Jann Jakobs. Insgesamt gab es jeweils drei Preisträgerin in den beiden Kategorien. In der Kategorie Bürger wurden außerdem der Campingpark Sanssouci für das Projekt „Enkelhaltigkeit“, bei dem es um einen ökologischen Campingplatz geht, und der Verein Oberlinhaus für seinen energieeffizienten Campus ausgezeichnet.

In der Kategorie Schulen erhielt die Comenius Schule den Klimapreis für das „Klimafrühstück“, die Gesamtschule Am Schilfhof für ein Projekt zum klimafreundlichen Stadtteil Schlaatz und die Grundschule Am Priesterweg für das Projekt „Wasserwerke – Klimakonferenz“. red / sg

Foto: Klimaauszeichnung für das Hans Otto Theater. / sg